

Angehörigengruppen



Kraft schöpfen im Austausch

Grosse Herausforderung

Angehörige von Menschen mit Demenz sehen sich im Alltag oft Situationen gegenüber, die nicht ohne Weiteres bewältigt werden können. Und die Tatsache, dass ein Mensch an Demenz erkrankt ist, der einem sehr nahe steht, löst Verunsicherungen aus und ist mit starken Gefühlen verbunden. Der langsame Abschied stellt eine grosse Herausforderung dar.

Geteiltes Leid ist halbes Leid

Der Austausch mit anderen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden, kann helfen, die eigene Situation besser zu verstehen, mögliche Lösungswege zu sehen, die im stillen Kämmerlein schwer zu erkennen sind, aber auch Verständnis und Trost zu finden.

Leitung mit Fachwissen und Erfahrung

In unseren Gruppen, in welchen sich Angehörige einmal pro Monat für zwei Stunden treffen, bilden die Bedürfnisse und Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundlage der Gespräche. Geleitet werden die Gruppen von Fachpersonen mit grossem Wissen und viel Erfahrung. Sie bilden sich laufend weiter. Es ist auch möglich, dass zu komplexen Themen Spezialisten beigezogen werden.

Hilfe und Bereicherung

Angehörige, die eine solche Gruppe besuchen, profitieren auf unterschiedliche Weise. Sie können...

- Anregungen durch die Erfahrungen der anderen mitnehmen
- Verständnis finden, Solidarität erleben und Kraft schöpfen
- Hilfreiche Kontakte knüpfen
- Die eigene Lebenssituation besser einordnen
- Die eigenen Ressourcen erkennen
- Sich Wissen über die Krankheit aneignen
- Von unterstützenden Dienstleistungen erfahren

Geschützter Rahmen

Die Inhalte, die besprochen werden, sind sehr persönlich. Deshalb garantieren sich die Angehörigen und die Gruppenleitung absolute Vertraulichkeit. Aktive Wortmeldungen und stilles Zuhören werden gleichermaßen respektiert. Der Zeitpunkt des Austritts liegt in der individuellen Entscheidung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Treffen sind keine Therapie. Sie bieten Gelegenheit für Gespräche in einem geschützten Rahmen und bilden eine Informations- und Lernquelle. Nicht selten sind sie aber Ursprung für Freundschaften, die über die Angehörigengruppe hinausgehen.

Alle Angehörigen willkommen

Unsere Gruppen stehen allen Angehörigen demenzkranker Menschen offen, nicht nur den Partnern und Kindern, sondern auch Freunden oder Nachbarn, und dies unabhängig davon, ob die Demenzbetroffenen zuhause betreut werden oder in einem Heim leben. Damit auf alle Anliegen in der nötigen Tiefe eingegangen werden kann, ist die Teilnehmerzahl pro Gruppe auf zehn Personen beschränkt.

Weitere Informationen und Anmeldung

Zurzeit führen wir Angehörigengruppen in Basel, Riehen, Liestal, Therwil, Arlesheim und Ormalingen (Änderungen vorbehalten). Die Kosten:

- 80 Franken pro Halbjahr à 6 Sitzungen für Vereinsmitglieder *
- 120 Franken pro Halbjahr für Nicht-Mitglieder

* Die Unterstützung unseres gemeinnützigen Vereins mit einer Mitgliedschaft kostet 50 Franken pro Jahr.

Sind Sie interessiert? Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an (siehe Rückseite) oder besuchen Sie unsere Website unter „www.alzbb.ch“. Da finden Sie auch unser Anmeldeformular. Um herauszufinden, ob einem dieses Angebot zusagt, ist es möglich, an einem Treffen probenhalber teilzunehmen.

Broschüren und Website für mehr Informationen

Wir führen ein grosses Sortiment an Broschüren und Infoblättern zu spezifischen Themen im Zusammenhang mit Demenz. Diese können bei uns bestellt oder auf „www.alzbb.ch“ heruntergeladen werden. Auf der Website finden Sie auch zusätzliche Informationen über unsere Dienstleistungen und unsere Organisation.

Wer wir sind

Zu Alzheimer Schweiz gehören 21 Sektionen und der Dachverband in Bern. Unsere Sektion für die Basler Kantone besteht seit 1989. Wir sind ein Verein mit einem ehrenamtlichen Vorstand und Vereinsmitgliedern.

Wie Sie uns unterstützen

Die Mitgliedschaft bei der Alzheimervereinigung beider Basel für 50 Franken im Jahr respektive 200 Franken für Kollektivmitglieder ist die besonders persönliche Weise, unser Engagement zu unterstützen. Wir freuen uns auch immer sehr über Spenden:

Spendenkonto 40-10517-6 IBAN CH64 0900 0000 4001 0517 6

Wo Sie uns finden

Unsere Räumlichkeiten befinden sich im Felix Platter-Spital in Basel.

Alzheimervereinigung beider Basel
Burgfelderstrasse 101, Postfach, 4002 Basel

Hauptnummer	061 326 47 95	Mo – Fr	8.30 bis 11.30 Uhr
Beratung	061 326 47 94	Mo – Fr	8.30 bis 11.30 Uhr
		Mo + Di	14.00 bis 17.00 Uhr

*Die Alzheimervereinigung beider Basel
ist eine C-Institution der*

